

Apostel Wilhelm Hoyer in der Gemeinde Duisburg-Neumühl

Die Gemeinden Duisburg-Fahrn, Ruhrort und Neumühl freuten sich am Mittwoch, den 6. November 2013 gemeinsam auf den Besuch des Apostels Wilhelm Hoyer. Dies war der erste von ihm geleitete Gottesdienst in Duisburg-Neumühl seit dem Wechsel des Zuständigkeitsbereichs.

Apostel Hoyer diente in der Gemeinde Duisburg-Neumühl mit dem Bibelwort aus Psalm 40,8-10: "Da sprach ich: Siehe, ich komme; im Buch ist von mir geschrieben: Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen. Ich verkündige Gerechtigkeit in der großen Gemeinde [...]."

Setzt Zeichen der Liebe und Dankbarkeit

In seiner Predigt erläuterte der Apostel, dass dieser Hinweis auf den Sohn Gottes auch auf jedes Gotteskind übertragbar sei. Er sagte sinngemäß: "Auch von uns ist in der Heiligen Schrift geschrieben, Gott kennt und liebt uns. Wir wollen gerne den Willen Gottes tun, denn die Gebote und das Evangelium gelten für jeden von uns persönlich. Die Gerechtigkeit Gottes zeigt sich im Opfer Jesu." Der Dienstleiter rief dazu auf, das Heil aus Christus freudig zu verkündigen, ohne Grenzen zu ziehen. Es gelte, Zeichen der Liebe und Dankbarkeit zu setzen.

6. November 2013

Text: Thomas Cittrich

Fotos: Immanuel Laforce



